



Tel 030 – 44 68 900
Fax 030 – 44 68 9013
eMail sekretariat@03G15.schule.berlin.de
www.schule-am-senefelderplatz.de
Schönhauser Allee 165
10435 Berlin

03G15 – Bezirk Pankow

Bewertung und Zensierung an der Schule am Senefelderplatz

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätze der Leistungsbewertung	3
2	Allgemeine Bewertungsrichtlinien	4
3	Schriftliche Bewertungen	5
4	Mündliche Bewertung und sonstig erbrachte Leistungen	6
5	Festlegungen im Fach Deutsch	7
5.1	Teilbereiche im Fach Deutsch.....	7
5.1.1	Inhalte in der Schulanfangsphase.....	7
5.1.2	Inhalte in den Klassenstufen 3 und 4	9
5.1.3	Inhalte in den Klassenstufen 5 und 6	10
5.1.4	Zusammensetzung der Gesamtnote im Fach Deutsch ab Klasse 3	10
5.2	Bewertung von Klassenarbeiten.....	11
5.3	Bewertungsmaßstäbe.....	11
5.4	Bewertung von Aufsätzen	11
5.5	Bewertung eines Gedichtvortrags	11
6	Festlegungen im Fach Mathematik	12
7	Festlegungen im Fach Englisch	13
7.1	Klasse 3/4.....	13
7.2	Klasse 5/6.....	13
8	Festlegungen im Fach Naturwissenschaften	15
9	Festlegungen im Fach Gesellschaftswissenschaften	16
10	Anhang.....	17

1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Bei der Leistungsbewertung orientieren wir uns an den §19 (Grundsätze der Leistungsbewertung) und §20 (Lernerfolgskontrollen) der Grundschulverordnung:

„Leistungen werden gemäß § 58 Abs. 3 des Schulgesetzes und nach den in den Rahmenlehrplänen jeweils formulierten allgemeinen und fachlichen Standards und Kompetenzerwartungen bewertet. Die Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler wird

1. in der Schulanfangsphase ausschließlich als verbale Beurteilung in Form eines indikatoreorientierten Zeugnisses (Beschluss der Schulkonferenz) dargestellt.
2. in den Jahrgangsstufen 3 und 4 mit Noten oder, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Erziehungsberechtigten einer Klasse dies beschließen, als verbale Beurteilung in Form eines indikatoreorientierten Zeugnisses (Beschluss der Schulkonferenz) bewertet.
3. ab Jahrgangsstufe 5 mit Noten bewertet.

Die Leistungen im Wahlpflichtunterricht werden auf dem Zeugnis verbal vermerkt.

„In den Fächern, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden, gehen schriftliche Leistungen etwa zur Hälfte in die Zeugnisnote ein.“

„Lernerfolgskontrollen dienen der Sicherung und Dokumentation der Lernleistung. Zur Feststellung der erreichten Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung werden berücksichtigt:

- a) schriftliche Leistungsnachweise in Form von Klassenarbeiten, Portfolio, schriftlichen Teilen von Präsentationen sowie als schriftliche Kurzkontrollen, zum Beispiel Diktate, Vokabeltests und Grammatikarbeiten,
- b) mündliche Leistungsnachweise in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgeschehen, in Gruppenarbeiten, Projektaufträgen, mündlichen Prüfungen und mündlichen Teilen von Präsentationen sowie
- c) sonstige Leistungsnachweise, insbesondere Hausaufgaben, Hefterführung sowie schriftliche Projekt- und Gruppenarbeiten.

Klassenarbeiten beziehen sich auf die im Unterricht des jeweiligen Schuljahres behandelten Themenfelder und bauen auf in den bisherigen Schuljahren erworbenen Kompetenzen sowie Elementarwissen auf. Allen Schülerinnen und Schülern sind vor den Klassenarbeiten hinreichende Lernmöglichkeiten in den zu überprüfenden Themenfeldern zu geben. Ab Jahrgangsstufe 3 werden in Deutsch und Mathematik, ab Jahrgangsstufe 5 in der Fremdsprache und in Naturwissenschaften mindestens jeweils drei Klassenarbeiten je Schuljahr geschrieben. Klassenarbeiten dauern in der Regel eine und nicht mehr als zwei Unterrichtsstunden.“

„Die Termine sowie Hinweise auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Klassenarbeiten sind spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben. An einem Tag darf nur eine Klassenarbeit geschrieben werden.“

„Ab Jahrgangsstufe 3 können, ab Jahrgangsstufe 5 werden in der Regel in allen Fächern außer Sport schriftliche Kurzkontrollen durchgeführt. Der zeitliche Umfang darf 30 Minuten nicht überschreiten.“

„Zur Sicherung vergleichbarer Standards werden schulübergreifend schriftliche Vergleichsarbeiten durchgeführt und nach einheitlichen Maßstäben ausgewertet. An Vergleichsarbeiten nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, die nach den allgemeinen Rahmenlehrplänen der Grundschule unterrichtet werden.“

2 Allgemeine Bewertungsrichtlinien

Folgender Bewertungsmaßstab dient als Grundlage der Zensurierung von schriftlichen Arbeiten für alle Fächer:

Erreichte Leistung:	96-100%	80–95%	60-79%	45-59%	16–44%	0–15%
Note:	1	2	3	4	5	6

3 Schriftliche Bewertungen

Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten

Fach	Jahrgangsstufe	Anzahl im Schuljahr	Dauer in Minuten
Deutsch	3	3	60
	4	3	60
	5	3	60
	6	3	60
Mathematik	3	3	60
	4	3	60
	5	3	60
	6	3	60
Erste Fremdsprache Englisch	5	3	60
	6	3	max. 90
NaWi	5	3	60
	6	3	60
GeWi	5	3	60
	6	3	60

Die Vergleichsarbeiten in Klasse 3 in Deutsch und Mathematik werden nicht als Klassenarbeiten gewertet.

Durchführung von Klassenarbeiten

Schriftliche Klassenarbeiten sind 1 Woche vor der Anfertigung mit den inhaltlichen Schwerpunkten anzukündigen. In einer Woche sind nicht mehr als 2 Klassenarbeiten zu schreiben. Außerdem gehören zu den schriftlichen Arbeiten Lernerfolgskontrollen, die sich auf den unmittelbar vorher liegenden Unterrichtsinhalt beziehen. Diese Lernerfolgskontrollen müssen nicht angekündigt werden.

In den ersten und letzten beiden Schulwochen eines Schuljahres werden keine Klassenarbeiten geschrieben.

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden bei allen schriftlichen Arbeiten korrigiert und gehen in Deutsch und Englisch sowie bei Fachbegriffen in GeWi, NaWi und Sachunterricht in die Leistungsbewertung ein.

4 Mündliche Bewertung und sonstig erbrachte Leistungen

Mündliche Stundenbewertung

- mündliche Leistungen / Aufgabenverständnis
- ILZ-Aufgaben / Arbeitsmittel
- zusätzliche Materialien / Präsentationen

Mündliche Leistungen aus den Rahmenlehrplänen aller Fächer

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- mündliche Leistungskontrollen
- Referate, Kurzvorträge
- Beteiligung am szenischen Spiel
- Pro- und Kontradiskussionen
- Lesen und Texterschließung
- Projektbeiträge und Präsentation
- Dokumentation von Lösungswegen, Lösungen von Sachaufgaben,
- Konstruktionsbeschreibungen
- Anwenden und Definieren von Begriffen
- Recherchieren von Informationen
- musikalische Vorführungen

Allgemeine Kriterien

- korrekter Sprachgebrauch
- fachlich korrekt
- Vollständigkeit
- Folgerichtigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kreativität

5 Festlegungen im Fach Deutsch

5.1 Teilbereiche im Fach Deutsch

5.1.1 Inhalte in der Schulanfangsphase

Sprechen und Zuhören	Lesen	Mit Texten und Medien umgehen	Schreiben - Texte verfassen - Rechtschreiben	Sprache und Sprachgebrauch
mündlich und schriftlich	mündlich	mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> - Interesse an Gespräche entwickeln hört anderen aufmerksam zu, beteiligt sich mit sachgerechten und themenbezogenen Beiträgen am Gespräch, äußert die eigene Meinung - Sprechanlässe kennen und nutzen äußert die eigene Meinung, vollzieht Zusammenhänge nach - Sprechen und Zuhören bewusst gestalten äußert die eigene Meinung, spricht artikuliert und verständlich, hört zu und gibt Rückmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> - Leseinteressen entwickeln Möglichkeiten zur Medienausleihe, offene Leseangebote nutzen - Lesevorträge ausdrucksvolles Lesen, Lesen mit verteilten Rollen, wörtliche Rede, Sprechhaltung (Emotionen) zum Ausdruck bringen - Lesetechniken und -strategien ausbilden Silben, Wörter, Sätze und Texte sinnentnehmend und flüssig lesen, - Lesestrategien zum Textverständnis unter Anleitung nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textverständnis entwickeln Texten gezielt Informationen entnehmen - Wiedergabe von Informationen aus Texten Multiple Choice, Figuren oder Orte beschreiben, Aussagen zu einem Text prüfen - Textsortenkompetenz Textsorten und deren Merkmale unterscheiden und beschreiben - Lese- und Medieninteresse kommunizieren Buchvorstellungen, mdl. Mitarbeit in Gesprächskreise 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibinteresse entwickeln - Schreibanlässe kennen und nutzen an vertraute Personen schreiben, Arbeits- und Lernprozesse unter Anleitung schriftlich festhalten (Schulkalender) - Schreibprozesse bewusst gestalten setzt Schreibvorhaben in Form von Wörtern, Sätzen und Texten um, schreibt normgerecht in Druck- oder Schreibschrift, überarbeitet eigene Sätze und Texte - Richtig schreiben schreibt Übungswortschatz richtig, Selbstkontrolle und Korrektur - Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken ausbilden 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen Interesse an Umgang mit Sprache in Wort und Schrift, unbekannte Wortbedeutung erschließen - Bau der Sprache verstehen Wort- und Satzgrenzen erkennen, Möglichkeiten der Wortbildung erkennen, Wortarten unterscheiden

			Umsetzung von Rechtschreibstrategien (beim Schreiben mit-sprechen, Schreibweise von Wörtern ableiten. Wörter einprägen. Wörter, Sätze, Texte sicher ab-schreiben, Wörter üben, Alphabet kennen und nut-zen) anbahnen	
--	--	--	--	--

5.1.2 Inhalte in den Klassenstufen 3 und 4

Sprechen Und Zuhören	Lesen/Mit Texten und Medien umgehen	Texte verfassen	Rechtschreiben	Sprachbetrachtung
mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich	schriftlich	mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> - mündl. Erzählung - Diskussionsbeitrag - Präsentieren - Feedback geben - Gedichtvortrag - szenisches Spiel - Erzählkreis / Klassenrat - Gesprächsregeln - mündl. Mitarbeit - Zuhörstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung - Grafik - Lesetagebuch - Text gliedern - Sinnentnehmendes Lesen - Lesestrategien (z.B. markieren) - Textaussagen erfassen und belegen - Vorlesetechniken - Aufgabenstellungen erlesen - Texte gestaltend vortragen - Merkmale von Textsorten - Austausch über Medien erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsatz - Erzählung - Sachtext - Inhaltsangabe - Vorgangsbeschreibung - Dialoge mit wörtl. Rede - Brief - Gedicht - Text planen - Text überarbeiten - Diagramm - Gestaltung der äußeren Form von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung - Rechtschreibstrategien - Abschreibübung - Diktat - Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck - Sprachgebrauch - Satzbau - Grammatik - Wortbildung - Satzbildung - Wortarten - Satzglieder - Zeitliche Abfolgen - Wortschatz - Redemittel/Textbausteine - Mehrsprachigkeit (Nutzung und Reflexion)

5.1.3 Inhalte in den Klassenstufen 5 und 6

Sprechen Und Zuhören	Lesen/Mit Texten und Medien umgehen	Texte verfassen	Rechtschreiben	Sprachbetrachtung
mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich	schriftlich	mündlich und schriftlich	mündlich und schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> - mündl. Erzählung - Diskussionsbeitrag - Interview - Präsentieren - Feedback geben - Gedichtvortrag - szenisches Spiel - Erzählkreis / Klassenrat - Gesprächsregeln - mündl. Abfragen - mündl. Mitarbeit - Zuhörstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> - Ballade - Fabeln - Sagen - Märchen - Buchvorstellung - Zeitungsartikel - Wiki, Onlinelexikon - Grafik - Lesetagebuch - sinnentnehmendes Lesen - Lesestrategien (z.B. markieren) - Textaussagen erfassen und belegen - Vorlesetechniken - Texte gestaltend vortragen - Merkmale von Textsorten - Austausch über Medien-erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsatz - Erzählung - Sachtext - Bericht - Inhaltsangabe - Vorgangsbeschreibung - Dialoge mit wörtl. Rede - Gedicht - E-Mail - formeller Brief - Schreibplan - Text gliedern - Text planen - Text überarbeiten - Gestaltung der äußeren Form von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung - Rechtschreibstrategien - Abschreibübung - Diktat - Zeichensetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck - Sprachgebrauch - Satzbau - Grammatik - Wortbildung - Satzbildung - Wortarten - Satzglieder - Zeitliche Abfolgen - Wortschatz - Redemittel/Textbausteine - Mehrsprachigkeit (Nutzung und Reflexion)

5.1.4 Zusammensetzung der Gesamtnote im Fach Deutsch ab Klasse 3

Alle Teilbereiche fließen zu je 20% in die Gesamtnote Deutsch mit ein.

5.2 Bewertung von Klassenarbeiten

Die Klassenarbeit soll mindestens zwei Teilbereiche aus dem Fach Deutsch kombinieren; i. d. R. **Lesen, Rechtschreiben** oder **Sprachgebrauch/ Sprachbetrachtung**. Für die einzelnen Teilbereiche werden eigene Notendurchschnitte mit einer Punktetabelle errechnet.

5.3 Bewertungsmaßstäbe

Abschreibtexte		Diktate	Andere
Umfang: Klassenstufe mal 20 Wörter +/- 10 Wörter		Umfang: Klassenstufe mal 20 Wörter +/- 10 Wörter	Allgemeiner Punkte- Bewertungsmaßstab
Klasse 3/4	Klasse 5/6		
Fehler, Note	Fehler, Note	Fehler, Note	
0 = 1	0 = 1	0,1 = 1	bis 96% = 1
1 - 3 = 2	1 = 2	2-4 = 2	bis 80% = 2
4 - 6 = 3	2 = 3	5-7 = 3	bis 60% = 3
7 - 10 = 4	3 = 4	8-10 = 4	bis 45% = 4
11 - 15 = 5	4 = 5	11-13 = 5	bis 16 % = 5
Ab 16 = 6	Ab 5 = 6	14 und mehr = 6	15% und weniger = 6

5.4 Bewertung von Aufsätzen

Aufsätze werden anhand transparenter Kriterien zu Inhalt, Ausdruck und Struktur bewertet. Dabei wird vordergründig Wert auf den Fokus der Schreibaufgabe gelegt.

In Klasse 5 und 6 kann die Rechtschreibleistung beim Texte verfassen bewertet werden, wenn das Wörterbuch genutzt werden darf. In Klasse 5 und 6 wird Inhalt/Ausdruck in der Vorschrift nicht korrigiert bevor die Reinschrift geschrieben wird.

5.5 Bewertung eines Gedichtvortrags

- Titel und Autor werden genannt
- angemessener / passender Ausdruck
- fehlerfreier Vortrag
- Gesamteindruck (Lautstärke, Sprachtempo)

6 Festlegungen im Fach Mathematik

Die Bewertung im Fach Mathematik setzt sich wie folgt zusammen:

Art der Leistung	Mündliche Leistungen 50%	Schriftliche Leistungen 50%
Kennzeichen der Leistung und Gewichtung	Beiträge im Unterrichtsgespräch (prozessförderlich), Anteil an Gruppen- und Partnerarbeiten, Präsentation, Erklärung von Lösungswegen, Kopfrechnen	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (35% pro Klassenarbeit, insgesamt 70%) Schriftliche Leistungen (15%) Wochenplan, Lernerfolgskontrollen, Tests Hefter (15%)

7 Festlegungen im Fach Englisch

7.1 Klasse 3/4

Mündlich 50%	Qualität der Mitarbeit, Aussprache, Anwendung von Satzstrukturen, <i>mini presentations, poems, role plays, dialogues</i>
Schriftlich 50%	Lernkontrollen, kleine Textproduktionen nach vorgegebenen Satzmustern, Abschreibübungen

Bewertung von Texte verfassen

Die Schülerinnen und Schüler produzieren kleinere Texte mit Hilfe von oft gehörten, gesprochenen und gesehene Wörtern und kurzen Sätzen und/oder nutzen vorgefertigte Standardtexte mit Auslassungen für die Produktion eigener Texte.

Note	Kriterien
1	Textprodukt in Rechtschreibung und Satzbau fehlerfrei
2	Textprodukt in Satzbau fehlerfrei; wenige Rechtschreibfehler
3	Text wurde verfasst; wenige fehlende Wörter; einige Rechtschreibfehler
4	Text wurde teilweise verfasst; einige fehlende Wörter; viele Rechtschreibfehler
5	Textprodukt unvollständig
6	Text wurde nicht verfasst

7.2 Klasse 5/6

Mündlich 50%	Qualität der Mitarbeit, Aussprache, korrekte Verwendung von englischen Begriffen, Anwendung von Satzstrukturen, <i>mini presentations, poems, role plays, story reading, dialogues</i>
Schriftlich 50%	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 50% Klassenarbeiten (3 Klassenarbeiten im Schuljahr) ▶ 50% Vokabeltests, Lernkontrollen, <i>story writing</i>, Abschreibübungen

Bewertung von Texte verfassen

Entsprechend der Empfehlungen des Lehrwerks Camden Market liegen der Bewertung von Textproduktionen folgende Kriterien zugrunde:

Stufe	Note	Kriterien
5	1	Alle inhaltlichen Punkte sind recht ausführlich dargestellt. Nur kleinere Fehler in der Orthografie sowie gelegentliche grammatische Verstöße sind vorhanden
4	2	Alle inhaltlichen Punkte sind enthalten, aber der Text enthält einige Fehler in der Orthografie sowie grammatische Verstöße, die aber nicht das Verständnis beeinträchtigen.
3	3	Alle inhaltlichen Punkte sind angesprochen, aber die Fehler beeinträchtigen zum Teil das Verständnis. Ein inhaltlicher Aspekt fehlt. Nur kleinere Fehler in der Orthografie sowie gelegentliche grammatische Verstöße sind vorhanden.
2	4	Wenige inhaltliche Punkte sind enthalten. Die sprachlichen Fehler beeinträchtigen das Verständnis, der Leser kann sich aber durchaus den Inhalt erschließen.
1	5	Nur ein Aspekt ist dargestellt.
0	6	Entweder ist kein Text vorhanden oder der Text ist vollkommen unverständlich formuliert.

(Diesterweg, Lernerfolgskontrollen zu Camden Market, 2013)

Bewertung von Abschreibübungen

Umfang: Klassenstufe mal 20 Wörter +/-10 Wörter

0 – 1 Fehler = 1

2 – 4 Fehler = 2

5 – 7 Fehler = 3

8 – 10 Fehler = 4

11 – 13 Fehler = 5

14 und mehr = 6

8 Festlegungen im Fach Naturwissenschaften

Die Bewertung im Fach Naturwissenschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Mündliche Leistungsnachweise	Schriftliche Leistungsnachweise
50%	50%
<ul style="list-style-type: none">- mündliche Leistung im Unterricht- Kurzvorträge- Posterpräsentationen- Zusammenfassungen von Text- und Gesprächsinhalten- Verwendung von Fachsprache	<p><u>davon 50%:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Klassenarbeiten <p><u>davon 50%:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- schriftliche Ausführungen von Vorträgen- Steckbriefe- Lernplakate- Versuchsprotokolle- Hefterführung- Präsentationsmappen

9 Festlegungen im Fach Gesellschaftswissenschaften

Die Bewertung im Fach Gesellschaftswissenschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Schriftliche Leistungsnachweise	Mündliche Leistungsnachweise
50%	50%
<p><u>davon 50%:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeiten <p><u>davon 50%:</u></p> <p>beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Portfolio - Schriftlicher Teil von Präsentationen - Schriftliche Kurzkontrollen - Forscherhefte/Minibücher - Zeitfries - Hefterführung - Thematische Aufsätze - Diagramme erstellen - Karten zeichnen - Schaubilder erstellen - MindMaps/Cluster 	<p>beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgeschehen und Redebeiträge - Teilnahme an Partner- und Gruppenarbeiten - Mündliche Überprüfungen - Mündlicher Teil von Präsentationen - Rollenspiele - Standbilder - Diskussionsbeiträge - Methoden der Kartenarbeit - Interviews

Es werden pro Schuljahr 3 Klassenarbeiten geschrieben. Es besteht die Möglichkeit eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine gleichwertige Projektarbeit zu ersetzen, die von den Schülerinnen und Schülern ausschließlich in der Schule erarbeitet wird.

Die Pädagoginnen und Pädagogen geben den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung zur äußeren Form und sprachlichen Richtigkeit. Die korrekte Schreibweise von festgelegten Fachbegriffen sowie die Lesbarkeit der schriftlichen Beiträge fließt in die Gesamtbewertung ein.

10Anhang

Fächerübergreifende Festlegungen

Bewertung der mündlichen Leistungen in _____

😊	S	L	😐	S	L	☹️	S	L
Ich • melde mich fast immer / häufig			Ich • melde mich nicht häufig , aber ich beteilige mich regelmäßig am Unterrichtsgeschehen			Ich • melde mich fast nie		
• leiste bei der Erarbeitung von Themen fast immer/oft sachorientierte und wichtige Beiträge			• leiste bei der Erarbeitung von Themen manchmal sachorientierte Beiträge			• leiste keine sachorientierten Beiträge zur Erarbeitung von Themen		
• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung sehr gut/gut begründen			• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung meistens begründen			• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung fast nie begründen		
• bemühe mich immer neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen und frage bei Unverständnis nach			• bemühe mich meistens neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen und frage bei Unverständnis nach			• bemühe mich meistens nicht , neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen		
• weiß immer , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden			• weiß meistens , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden			• weiß oft nicht , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden		
• kann behandelte Einzelheiten immer richtig wiedergeben			• kann behandelte Einzelheiten meistens richtig wiedergeben			• kann auf Anfrage behandelte Einzelheiten selten richtig wiedergeben		
• bin immer leise und aufmerksam			• bin meistens leise und aufmerksam			• bin fast nie leise und aufmerksam		
• arbeite immer sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben			• arbeite meistens sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben			• arbeite fast nie sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben		
• beginne immer selbstständig mit meiner Arbeit			• beginne meistens selbstständig mit meiner Arbeit			• beginne fast nie selbstständig mit meiner Arbeit		